

Duisburg, 23.05.1985

Z e u g n i s

Herr Holger Jakobs, geb. am 30.07.1960, war in der Zeit vom 10.09.84 bis 10.05.85 als nebenberufliche Lehrkraft beim Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH, Bezirksgeschäftsstelle Rhein-Ruhr, tätig.

Herr Jakobs unterrichtete in dem Lehrgang "Betriebswirtschaftliches Seminar für Techniker und Ingenieure" die Fächer

"Organisation, Planungstechnik, EDV".

Herr Jakobs zeichnete sich bei der Durchführung seines Unterrichts durch eine gute Lehrmethode aus.

Die Unterrichtung in Weiterbildungsmaßnahmen stellt an den Dozenten besonders hohe Anforderungen, da der Teilnehmerkreis in der Regel sowohl von der beruflichen Ausbildung als auch von der Altersstruktur her heterogen ist.

Herr Jakobs beherrscht die für eine erwachsenengerechte Ausbildung unerläßlichen didaktischen Prinzipien, was, verbunden mit seinem pädagogischen Geschick, zu guten Ergebnissen bei den Lehrgangsteilnehmern führte.

Wir wünschen Herrn Jakobs für die Zukunft alles Gute.

Berufsbildungswerk
Gemeinnützige Bildungseinrichtung
des DGB GmbH
Bezirksgeschäftsstelle Rhein-Ruhr

i. V.


Heinz-Walter Roth

ZEUGNIS

31. Juli 1986

Herr Holger Jakobs, geboren am 30. Juli 1960, trat am 1. Oktober 1985 als Junior-Systemprogrammierer in unser Unternehmen ein.

Sein Aufgabengebiet umfaßte im wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Realisierung eines DV-Berichtswesens zur statistischen Weiterbelastung der DV-Kosten auf Funktionsbereiche. Dabei wurden sowohl Standardsoftware (CA-JARS-Produkte) wie auch eigene Programme (FOCUS) eingesetzt
- Aufbau eines Training-Planungssystem auf der Basis von FOCUS
- Einarbeitung in die Bereiche VM/CMS, VSE und CICS sowie FOCUS

Herr Jakobs verfügt über gute Fachkenntnisse. Dank seiner raschen Auffassungsgabe war er bereits nach kurzer Zeit in der Lage, die ihm übertragenen Aufgaben mit der erforderlichen Sorgfalt und Zuverlässigkeit stets zu unserer vollen Zufriedenheit zu erledigen.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war in jeder Hinsicht einwandfrei.

Herr Jakobs verläßt unser Unternehmen zum 31. Juli 1986 auf eigenen Wunsch. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

JOHNSON & JOHNSON GMBH


i.V. Ruhle


i.V. Oppermann



Bildungszentrum für
Informationsverarbeitende
Berufe e.V.

Hauptstraße 2
5060 Bergisch Gladbach 2
Telefon (02202) 56035
Telefax (02202) 56002

Fürstenallee 3-5
4790 Paderborn
Telefon (05251) 3102-0
Telefax (05251) 3102-14

Freundallee 27
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 283053
10.08.89
es-go

Z w i s c h e n b e u r t e i l u n g

von Herrn Holger J a k o b s , geb. 30.07.1960

1. Aufgabe

Herr Holger Jakobs ist seit dem 01.04.1987 als Dozent am b.i.b. tätig. Er ist bisher eingesetzt worden sowohl in der Berufsfachschule für angewandte Informatik und in der Fachschule Wirtschaft als auch im Bereich der Akademiker-Schulung und unterrichtet schwerpunktmäßig die Fächer PASCAL, Betriebssysteme, Systemanwendungen, Angewandte Informatik Naturwissenschaften und Betriebliche Informations- und Kommunikations-Systeme. Im Rahmen eines Zusatzvertrags unterstützt er die Entwicklung der PC-Systeme am Standort Bergisch Gladbach.

2. Fachkenntnisse und Leistungen als Lehrer

Herr Jakobs hat sich in kurzer Zeit zu unserer vollsten Zufriedenheit in eine Reihe für ihn neuer Fächer eingearbeitet. Seine hohe fachliche Qualifikation und seine überaus schnelle Auffassungsgabe kamen ihm dabei zustatten. Sein Unterricht ist gekennzeichnet durch hohe Leistungsanforderungen an sich und die Schüler. Gut ausgearbeitete Unterlagen unterstützen dabei den Lernprozeß der Teilnehmer. Auftretende Schwierigkeiten werden erkannt und durch eigenständige Lösungsstrategien bewältigt.

3. Engagement und Selbständigkeit

Herr Jakobs zeigt ein überdurchschnittliches Maß an Engagement. Insbesondere seine die Sekretariatsarbeit erleichternden Programme sind hervorzuheben, deren Benutzerfreundlichkeit hoch eingeschätzt werden muß. Im Rahmen des Macroassemblerunterrichts hat er eine die Arbeit der Teilnehmer erleichternde Programmierumgebung geschaffen. Bei der Ausgestaltung von Zugriffsmechanismen der Teilnehmer auf Softwarepakete im Rechnernetz hat er das Technische System aktiv unterstützt.

4. Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit Herrn Jakobs ist konfliktfrei. Probleme werden von seiner Seite spontan und offen angesprochen, und es werden Vorschläge zur Überwindung vorgetragen. Er wird als Mitarbeiter geschätzt. Die Beziehungen zu den Kollegen können als angenehm und sehr gut bezeichnet werden.

5. Gesamturteil und Ausblick

Das Verhalten von Herrn Jakobs hat jederzeit unsere vollste Anerkennung gefunden. Wir sind überzeugt, daß er auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des b.i.b. leisten kann.

Bildungszentrum für informations-
verarbeitende Berufe e. V. (b.i.b.)



Haase



Esser



**Bildungszentrum für
informationsverarbeitende
Berufe**

Fürstenallee 3-5
33102 Paderborn

Hauptstraße 2
51465 Bergisch Gladbach

Freundallee 15
30173 Hannover

Paradiesstraße 40
01217 Dresden

Postplatz 14-15
02826 Görlitz

Bildungszentrum für informationsverarbeitende Berufe e.V.
Hauptstraße 2 51465 Bergisch Gladbach

Arbeitszeugnis

Das b.i.b. ist, als privater gemeinnütziger Verein, bundesweit Träger von staatlich anerkannten Fachschulen, höheren Berufsfachschulen, Fachhochschulen (FHDW) und freier Weiterbildungsmaßnahmen mit dem Schwerpunkten angewandte Informatik und Betriebswirtschaft.

Herr Diplom-Ökonom Holger Jakobs, geb. am 30.07.1960 in Duisburg, war beim Bildungszentrum für informationsverarbeitende Berufe e. V., Niederlassung Bergisch Gladbach, vom 01.04.1987 bis zum 30.09.1997 als festangestellter Vollzeit-Dozent für Informatik an den staatlich anerkannten Ersatzschulen (Fachschule und höhere Berufsfachschule für Angewandte Informatik) und dem Institut für Angewandte Informatik tätig.

Er unterrichtete in den Lehrgängen zur Weiterbildung von Kaufleuten zu staatlich geprüften Wirtschaftsinformatikern, zur Ausbildung von Abiturienten und Umschulung von Akademikern zu staatlich geprüften Informatikassistenten der Fachrichtungen Softwaretechnologie und Wirtschaft, im Institutslehrgang Unix Netzwerk- und Systemadministrator und in Firmenseminaren für die Industrie.

Herr Jakobs hatte für seine Tätigkeit in unserem Hause die Lehr- und Prüfungserlaubnis der Bezirksregierung Köln, er nahm regelmäßig gemeinsam mit Kollegen die staatlichen Prüfungen ab. Über die reine Unterrichtstätigkeit hinaus hat er auch einige Lehrgänge mitgestaltet und konzipiert, insbesondere den Lehrgang Unix Netzwerk- und System-Administrator, in dem er die Fächer SQL-Programmierung, Unix-Grundlagen, Unix-Systemprogrammierung sowie Rechnernetze übernahm. An unseren DV-Konferenzen der Niederlassungsleitung, Systembetreuer und Abteilungsleiter hat er beratend teilgenommen und die Hard- und Softwareausstattung aktiv mitgestaltet.

Folgende Fächer waren der Schwerpunkt von Herrn Jakobs: Betriebssysteme (Theorie sowie Praxis mit MPE und Unix), Systemprogrammierung unter Unix, Datenbanken (Theorie sowie Praxis mit HP ALLBASE/SQL), Rechnernetze (Theorie sowie Praxis mit Novell Netware, Windows NT und TCP/IP einschließlich Internet-Anwendungen wie eMail, ftp, telnet, WWW, HTML, CGI), Programmiersprachen FORTRAN (bis 1991) und Pascal (bis 1995). Seine Flexibilität stellte er unter Beweis, als er in Weiterbildungslehrgängen Text- und Grafikgestaltung das Fach Layout mit Quark XPress unterrichtete.

Seine Kenntnisse können trotz des recht breiten Fächerspektrums als umfassend und tiefgreifend bezeichnet werden, zudem hat er sich regelmäßig selbständig weitergebildet und auch an externen Weiterbildungen teilgenommen. Lehrgangsteilnehmern und Kollegen gegenüber war er stets hilfsbereit, freundlich und aufgeschlossen. Sein Engagement ging weit über das übliche Maß hinaus, was sich beispielsweise in der Erstellung von Formularen, Dokumentvorlagen und Hilfsprogrammen unter DOS und Windows für die Sekretariatsarbeit gezeigt hat. Bei den Schülern hat er die Eigeninitiative sehr gefördert und praxisnahe Aufgaben gestellt.

Sein Verhalten Teilnehmern, Kollegen und Vorgesetzten gegenüber war stets einwandfrei. Seine Leistungen haben stets eine besondere Wertschätzung von uns und den Lehrgangsteilnehmern erfahren.

Herr Jakobs scheidet nach über 10 Jahren auf eigenen Wunsch aus. Wir bedauern, daß wir mit ihm einen Mitarbeiter verlieren, der unsere Bildungseinrichtung sehr gestützt hat, respektieren aber seinen Wunsch, wieder in die industrielle Praxis zu gehen. Wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine persönliche und berufliche Zukunft das Beste. Über einen über das Mitarbeiterverhältnis hinausgehenden Kontakt zu seiner neuen beruflichen Praxis würden wir uns sehr freuen.

Bergisch Gladbach, 30. September 1997

Bildungszentrum für informations-
verarbeitende Berufe e. V.
Niederlassung Bergisch Gladbach



Dipl.-Math. H.-J. Haase
Niederlassungsleiter



Dipl.-Volkswirt P. Hermes
stellv. Schulleiter

Aachener Straße 1053 - 1055
50858 Köln

Telefon: (0221) 48 90 9-0
Telefax: (0221) 48 90 9-30

Durchwahl: -115
Fax: -117
E-mail:
rosemarie.schroeder@schumann-ag.de

/projektp.doc

11. Januar 1999

Schumann Unternehmensberatung AG • Postfach 46 01 58 • 50840 Köln

Herrn
Holger Jakobs
Mülheimer Straße 133 W255

51469 Bergisch-Gladbach

Projektprämie

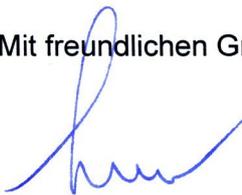
Sehr geehrter Herr Jakobs,

wir freuen uns, Ihnen für Ihre besonders guten Leistungen in dem Projekt bei der Commerzbank „COKAR“, eine Projektprämie in Höhe von brutto DM 3.000,-- (in Worten: dreitausend Deutsche Mark) mit dem Dezembergehalt 1998 auszahlen zu können.

Der Ordnung halber weisen wir darauf hin, daß es sich bei der Zahlung der Projektprämie um eine freiwillige Leistung handelt, aus der auch bei mehrmaliger Gewährung kein Rechtsanspruch erwächst.

Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



ppa. Wilfried Esser



i.V. Rosemarie Schröder

Vorstand:
Paul Schumann (Vorsitzender)
Dr. Thomas Kottmann
Peter Kusenbach
Dr. Thomas Rhenius
Yehoshua Shohat
Dr. Horst Teschke
Joachim Tüchter

Aufsichtsrat:
Wilhelm Clemens (Vorsitzender)

Sitz: Köln
Handelsregister Köln, HRB 12219

Niederlassungen:
Köln
Frankfurt
Stuttgart
Hamburg
Büro München

Bankverbindungen:
Deutsche Bank AG Köln
Konto-Nr. 5132600 (BLZ 37070060)

Dresdner Bank AG Köln
Konto-Nr. 9293310 (BLZ 37080040)

Commerzbank AG Köln
Konto-Nr. 1401850 (BLZ 37040044)

Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3
50858 Köln-Marsdorf

Postfach 46 01 58
50840 Köln

Telefon (02234) 1 08-0
Telefax (02234) 1 08-1 30

Z E U G N I S

Herr Diplom-Ökonom Holger Jakobs, geb. am 30.07.1960, war in der Zeit vom 01.10.1997 bis 31.03.1999 als Berater im Bereich Dezentrale Systeme für unser Unternehmen tätig.

Die 1971 gegründete Schumann Unternehmensberatung ist bei namhaften Kunden aus allen Bereichen der Wirtschaft beratend tätig. Von der Analyse über die Konzeption bis hin zur Realisierung unterstützen über 750 Kolleginnen und Kollegen unsere Kunden in allen Fragen der Organisation und Datenverarbeitung.

Während seiner Tätigkeit für unser Haus hat Herr Jakobs eine interne C++-Schulung gehalten, am Projekt "Kapitaladäquanzrichtlinie" bei einer führenden deutschen Großbank in Frankfurt von November 1997 bis Oktober 1998 mitgearbeitet und das Projekt "Erstellung eines Production Management Handbuchs" bei einem Industrieunternehmen in Köln während der ersten drei Monate 1999 durchgeführt. In den Monaten November und Dezember 1998 hatte Herr Jakobs Urlaub.

Bei der Großbank ist er in das bereits laufende Projekt "Kapitaladäquanzrichtlinie" eingestiegen. Herr Jakobs hat vor Ort die Entwicklungsmaschine unter Sun Solaris eingerichtet, diese als Systemverwalter betreut und an der Systemverwaltung des ebenfalls in diesem Projekt eingesetzten NT-Servers mitgearbeitet. Die Hauptaufgabe von Herrn Jakobs war jedoch die Entwicklertätigkeit, d. h. die Umsetzung des in weiten Teilen bereits fertig vorliegenden Fachkonzeptes in ein DV-Konzept und die anschließende Realisierung des Teilprojektes "Bewertung". Es handelt sich um ein Programm, das aus dem Globalen Handelsdatenpool auf dem IBM-Großrechner extrahierte Daten über Derivatengeschäfte mit Hilfe eines C++-Programms analysiert und bewertet. Dabei werden neben selbst erstellten Routinen die aktuellen Marktdaten aus dem System "Asset Control" und finanzmathematische Routinen der Bibliothek "TOPS" verwendet. Das Gesamtprogramm wird seit Oktober 1998 erfolgreich produktiv eingesetzt.

Herr Jakobs hat sich sehr schnell in die Themen des jeweiligen Projekts eingearbeitet. Er verfügt über ein hervorragendes, jederzeit verfügbares Fachwissen. Seine Flexibilität und seine umfassenden Fertigkeiten kamen dem Projekt "Kapitaladäquanzrichtlinie" besonders zugute, weil dort neben der eigentlichen Entwicklertätigkeit auch Administrationsaufgaben anfielen, die er insbesondere zu Anfang des Projektes zusätzlich übernommen hatte. Die von ihm eingerichtete Arbeits- und Entwicklungsumgebung sicherte eine hohe Produktivität, so daß die Termineinhaltung des Projektes problemlos funktioniert hat. Herr Jakobs hat viele eigene Ideen aktiv und kooperativ in das Projekt eingebracht.

2

Vorstand:

Paul Schumann (Vorsitzender)
Dr. Thomas Kottmann
Peter Kusenbach
Dr. Thomas Rhenius
Yehoshua Shohat
Dr. Horst Teschke
Joachim Tüchter

Aufsichtsrat:

Wilhelm Clemens (Vorsitzender)

Sitz: Köln

Handelsregister Köln, HRB 12219

Niederlassungen:

Köln
Frankfurt
Stuttgart
Hamburg
München

Bankverbindungen:

Deutsche Bank AG, Köln
Konto-Nr. 5132600, (BLZ 37070060)

Dresdner Bank AG, Köln
Konto-Nr. 9293310, (BLZ 37080040)

Commerzbank AG, Köln
Konto-Nr. 1401850, (BLZ 37040044)

Das komplexe Fehlerbehandlungskonzept innerhalb des C++-Programms sowie die Ablaufsteuerung der Parallelisierung im Rahmen der Bewertung stammen von ihm. Mit seiner Leistung waren wir sehr zufrieden, so daß wir ihm eine Sonderprämie für dieses Projekt gezahlt haben.

Im Rahmen des Projektes bei dem Industrieunternehmen in Köln waren hauptsächlich seine sprachlichen Kenntnisse zur Erstellung eines englischsprachigen Handbuchs für den internationalen Gebrauch im Konzernverbund gefragt. Die Thematik war aber DV-bezogen, weshalb die Kombination der Fähigkeiten in seiner Person den Ausschlag für dieses Projekt gegeben haben. Auch dieses Projekt wurde zur besten Zufriedenheit des Kunden termingerecht fertiggestellt.

Herr Jakobs hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit einwandfrei. Die Kontakte zu den Vertriebsbeauftragten unseres Hauses und den leitenden Mitarbeitern der Kunden hat Herr Jakobs sehr gut gepflegt. Durch seine Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit hat er stets für ein positives und produktives Klima innerhalb der Projekte gesorgt.

Herr Jakobs verläßt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 31.03.1999, um erneut eine Tätigkeit in der Lehre aufzunehmen. Wir bedauern sein Ausscheiden sehr. Mit dem Dank für die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit verbinden wir die besten Wünsche für seine berufliche und private Zukunft.

Köln, 31.03.1999

SCHUMANN
UNTERNEHMENSBERATUNG AG



ppa. Wilfried Esser



i.V. Regina Wünsch